

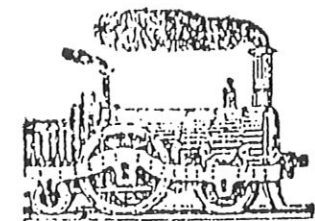
Unsere Anschrift:

Förderverein
 „Brandenburgisches Eisenbahnmuseum
 Falkenberg (Elster)“ e.V.
 Schwarzer Weg
 04895 Falkenberg

Museale Einrichtungen Landkreis Elbe-Elster



Eisenbahnmuseum Falkenberg



Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag
 08.00 – 16.00 Uhr

An Wochenenden nach
 telefonischer Vereinbarung
 unter

03 53 65 / 3 69 97

Herausgeber:
 Förderverein
 „Brandenburgisches Eisenbahnmuseum
 Falkenberg (Elster)“ e.V.
 Schwarzer Weg
 04895 Falkenberg



Eisenbahnbeamter
(um 1900)



Ehemaliges Bahnhofgebäude (um 1900)

In der Geschichte unserer Region spielt die Stadt Falkenberg/Elster als Eisenbahnknotenpunkt eine bedeutungsvolle Rolle.

Im Oktober 1848, als die Strecke Jüterbog - Röderau freigegeben wurde, war Falkenberg Haltepunkt und Wasserstation.

1871/72 wurde Falkenberg Eisenbahnknotenpunkt. Zur Wahrung der Tradition gründete sich 1993 der Förderverein „Brandenburgisches Eisenbahnmuseum Falkenberg/E.“ e. V.. Ziel des 1994 eröffneten Museums ist das Sammeln, Aufarbeiten und Ausstellen von eisenbahntypischen Fahrzeugen, Anlagen, Geräten und Dokumenten zur Darstellung der Eisenbahngeschichte der Region und des Knotenpunktes Falkenberg.

Die Broschüre „Eine Stadt und ihre Eisenbahn“ zeigt in Wort und Bild die wechselvolle Geschichte des Bahnhofs Falkenberg vom Haltepunkt an der ältesten Eisenbahnlinie Südbrandenburgs zum Eisenbahnknotenpunkt und die Entwicklung eines kleinen Dorfes zur Eisenbahnerstadt, dessen Wappen das Flügelrad als Symbol der Eisenbahn enthält.

Eisenbahngeschichte

Seit seinem Umzug im Juli 2006 befindet sich das Eisenbahnmuseum in den Räumen der ehemaligen Kantine/Kulturraum des ehemaligen Bahnbetriebswerkes Falkenberg am Schwarzen Weg.

Unter anderem ist zu sehen:

- Schautafeln zur Geschichte des Eisenbahnstandortes Falkenberg,
- großformatige Fotografien historischer Lokomotiven,
- technische Kleingeräte wie Fahrkartendrucker, eine Bahnsteigkarte von 1890, alte Waagen, verschiedene Lampen, u.v.m.
- Vitrinen mit Gegenständen, Dokumenten und Arbeitsmaterial
- typische Utensilien aus der Dampflokzeit,
- verschiedene Uniformen.

Ferner bieten wir:

- Videos über historische Dampfloks,
- Broschüre „Eine Stadt und ihre Eisenbahn“,
- Verkauf von Souvenirs,
- Besuch der Dampflok BR 52 (nach Anmeldung).

Das Museum verfügt über Archivmaterial mit Text- und Bilddokumenten.



Traditionslok BR 52

Technisches Denkmal, zu besichtigen auf dem Gelände des ehemaligen Bahnbetriebswerkes.